

Und niemals ein ausruf in mir, kein erstaunen, nicht ein
strich noch der punkt,

Die zehen in die unbekannten schollen gekrallt,

Erch rrrrenn verstümmelt immer wieder aufs neue in richtung des feldes der
sonnen-

blumen

verlorene tränen, die unterm kinn ersticken könnten,

wenn nur einen kropf hätt!

Mein kopf ist der magen eines huhns,

jedes bild kommt, das verdauen kann, zerkleinern,

im innern der tasche

taube beredsamkeit eines kopfs voller luft und bruchgeräusche,

zum takt der bilder

die stehen bleiben, aus glas, in mir,

**Aber warum erzählt die Chronik nicht, dass mich
verirrt hab im Gelben?**

und also das knie gebeugt vor der ersten der blumen?

*

Meinereiner der die wolken entdecken ging und es niederschrieb in derselben
sekunde,